SICHERHEITSDATENBLATT

VIA Plattenkleber

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktbezeichnung	**VIA Plattenkleber**
Verwendung	**Zementhaltiger Trockenmörtel zur Verlegung von Platten im Innenbereich. Verwendung durch gewerbliche Anwender und Verbraucher.**
Lieferant	**VIA GmbH, Mainzer Straße 33-35, 55422 Bacharach, Deutschland**
Telefon	**+49 6743 9 37 08 0**
Telefax	**+49 6743 9 37 08 20**
E-Mail	**mail@viamaterial.de**
Auskunft erteilende Stelle	**Abteilung Produktsicherheit, mail@viamaterial.de**

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

Gefahr



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen

Gefahrenpiktogramme nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang V

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3**
Signalwort	**Gefahr**
H315	**Verursacht Hautreizungen.**
H318	**Verursacht schwere Augenschäden.**
H335	**Kann die Atemwege reizen.**

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.
P305+P351+P338+P315	Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
P302+P352+P332+P313	Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung ärztlichen Rat einholen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340	Bei Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Sonstige Gefahren	Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Das Gemisch erfüllt nicht die PBT- oder vPvB-Kriterien.

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung und Angaben zu Bestandteilen

Zementhaltiger Trockenmörtel aus Zement, mineralischen Zuschlägen und Kunststoffvergütung.

BESTANDTEIL	EG-NR. / CAS-NR.	EINSTUFUNG	ANTEIL
Portlandzementklinker	266-043-4 / 65997-15-1	Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335, Skin Sens. 1 H317	≥ 20 M.-%

CHROMATARM

Der Gehalt an löslichem Chrom(VI) liegt bei bestimmungsgemäßer Lagerung unter 0,0002 Prozent der Trockenmasse. Die Wirkung des Chromatreduzierers ist ab Herstelldatum mindestens 12 Monate gewährleistet.

Die Einstufung basiert auf einem Wasser-Feststoff-Wert von 0,4 bis 0,6. Der Gehalt an alveolengängigem Quarzfeinstaub liegt unter 1 Massenprozent.

ABSCHNITT 4

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltender Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Betroffene Hautpartien gründlich mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt	Sofort mindestens 20 Minuten lang bei geöffnetem Lidspalt mit isotonischer Kochsalzlösung 0,9 Prozent oder mit reichlich Wasser spülen. Anschließend unverzüglich einen Augenarzt aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich ausspülen, reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt aufsuchen.
Hinweis für den Arzt	Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Das Produkt ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Kein Wasserstrahl auf trockenes Produkt richten, es entsteht Staubaufwirbelung beziehungsweise alkalische Suspension.
Besondere Gefahren	Nicht brennbar. Bei Kontakt mit Wasser entsteht eine stark alkalische Suspension.
Schutzausrüstung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Staubentwicklung vermeiden. Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe tragen. Rutschgefahr durch angefeuchtetes Material beachten.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen. Freigesetztes Material erhöht den pH-Wert des Wassers.
Reinigungsverfahren	Trockenes Material mit einem Industriesauger der Staubklasse M nach DIN EN 60335-2-69 aufnehmen. Nicht trocken kehren und keine Druckluft verwenden. Angefeuchtetes Material mechanisch aufnehmen und aushärten lassen.

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

Handhabung	Staubbildung vermeiden. Sack vorsichtig öffnen und entleeren. Für gute Belüftung sorgen. Nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit Hände waschen und Hautpflegemittel verwenden.
Lagerung	Trocken, kühl und auf Paletten in dicht verschlossenen Originalgebinden lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Nicht zusammen mit Säuren, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.
Lagerklasse TRGS 510	13

ABSCHNITT 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition, persönliche Schutzausrüstung

PARAMETER	AGW 8 H	KURZZEITWERT
Alveolengängige Fraktion (A) nach TRGS 900	1,25 mg/m³	2,5 mg/m³
Einatembare Fraktion (E) nach TRGS 900	10 mg/m³	20 mg/m³

Atemschutz	Bei offenem Hantieren mit dem Trockenmörtel Partikelfiltermaske FFP2 nach EN 149.
Handschutz	Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe, Schichtdicke ca. 0,15 mm, Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten.
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille nach EN 166.
Körperschutz	Geschlossene Arbeitskleidung, Knieschutz, geschlossenes Schuhwerk.
Technische Maßnahmen	Absaugung an der Entstehungsstelle, Staubvermeidung.

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	pulvrig bis körnig, fest
Farbe	weiß, grau oder farbig
Geruch	geruchlos
pH-Wert gebrauchsfertig	11,5 bis 13,5
Löslichkeit in Wasser	gering, < 2 g/l bezogen auf Calciumdihydroxid
Schmelzpunkt, Siedepunkt	Nicht relevant.

Flammpunkt	**Nicht relevant.**
Entzündbarkeit	**nicht brennbar**
Explosionsgefahr	**nicht explosiv**
Oxidierende Eigenschaften	**keine**

ABSCHNITT 10

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	**Reagiert mit Wasser unter Wärmeentwicklung und Erhärtung.**
Chemische Stabilität	**Im trockenen Zustand stabil.**
Zu vermeidende Bedingungen	**Feuchtigkeit während der Lagerung.**
Unverträgliche Materialien	**Säuren, exotherme Reaktion. Mit unedlen Metallen wie Aluminium, Zink und Messing entsteht Wasserstoff.**
Gefährliche Zersetzungsprodukte	**Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**

ABSCHNITT 11

Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	**Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
Hautreizung	**Reizend. Längerer Kontakt mit feuchtem Mörtel kann zu Verätzungen führen.**
Augenschädigung	**Verursacht schwere Augenschäden.**
Sensibilisierung	**Chromatarm eingestellt. Bei chromatempfindlichen Personen kann dennoch eine allergische Reaktion nicht vollständig ausgeschlossen werden.**
Spezifische Zielorgan-Toxizität	**Staub kann die Atemwege reizen.**
Karzinogenität	**Der Gehalt an alveolengängigem Quarzfeinstaub liegt unter 1 Massenprozent.**

ABSCHNITT 12

Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Größere Mengen können durch Anhebung des pH-Werts schädlich auf Wasserorganismen wirken.
Persistenz und Abbaubarkeit	Anorganisches Produkt, nicht biologisch abbaubar.
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten.
Mobilität im Boden	Erhärtetes Material ist immobil.
PBT- und vPvB-Beurteilung	Kriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel Produkt	17 01 01 oder 10 13 14
Verpackung	Nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen.
Hinweis	Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt werden. Verpackungen: AVV 15 01 01 für Papiersäcke beziehungsweise 15 01 05 für Verbundverpackungen.

ABSCHNITT 14

Angaben zum Transport

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
UN-Nummer	entfällt
Umweltgefahren	nein

ABSCHNITT 15

Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften	**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**
Wassergefährdungsklasse	**1**
GISCODE	**ZP 1**
REACH Anhang XVII	**Nr. 47, Beschränkung für Chrom(VI) in Zement**
TRGS	**TRGS 900, TRGS 510**
Stoffsicherheitsbeurteilung	**Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.**

ABSCHNITT 16

Sonstige Angaben

Wortlaut der genannten H-Sätze

H315	**Verursacht Hautreizungen.**
H317	**Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**
H318	**Verursacht schwere Augenschäden.**
H335	**Kann die Atemwege reizen.**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und charakterisieren das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

VIA GmbH
Mainzer Straße 33-35
55422 Bacharach, Deutschland

Tel. +49 6743 9 37 08 0
Fax +49 6743 9 37 08 20

mail@viamaterial.de
www.viamaterial.de

Erstellt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II. Die Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren frühere Fassungen ihre Gültigkeit.

Version 19 / 01, Stand 04 / 2019